



PFARRNACHRICHTEN WOLFSBERG

41. Jahrgang

März 2020

Nr. 218

Bibel hören - lesen - leben.
Jahr der Bibel 2020



Fernsehen
Kaffee
Facebook
Verzicht
Computer
Schokolade
Bußzeit
Umkehr
Süßigkeiten
Besinnung
Zigaretten
Fastenzeit
Internet
Auto
Fleisch
Alkohol
Handy

Wort an die Firmlinge für das Pfarrblatt Wolfsberg im Schwarzautale

Liebe Jugendliche auf dem Weg zur Firmung! Grüß Gott!

Im Auftrag unseres Herrn Bischofs darf ich euch am 16. Mai 2020 das Sakrament der Firmung spenden. An diesem Tag werden wir uns begegnen und ich werde euch im Gottesdienst sagen: Gott stärkt und begleitet Dich mit seinem Heiligen Geist. Gott sagt Dir: Es ist schön, dass es Dich gibt. Gott gibt Dir Kraft für Dein ganzes Leben. Und Gott braucht Dich, denn Du kannst viel Gutes tun.

Damit ihr diesen Geist Gottes spürt, werde ich euch die Hände auflegen und mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn zeichnen. Beim Auflegen der Hände spürst du Kraft und Schutz. Das Salben mit dem Öl erinnert dich, dass es schön ist, an Gott zu glauben. Das Kreuzzeichen sagt dir, dass Gott dich segnet und dich nicht allein lässt auf deinem Weg in die Zukunft.

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

Ich möchte mich bei euch vorstellen: Ich heiße Friedrich Weingartmann, bin 56 Jahre alt und seit 1991 Priester in unserer Diözese. Ich bin Pfarrer im Pfarrverband Feldbach - Edelsbach - Paldau und auch Seelsorger im



Landeskrankenhaus Feldbach. Seit 2018 bin ich in der Region Südoststeiermark zusammen mit Margarete Klobassa aus der Pfarre Bad Radkersburg und Diakon Johann Pock aus der Pfarre Mureck als Regionalkoordinator tätig. Unser Herr Bischof hat alle Priester, die den Dienst des Regionalkoordinators in der Steiermark ausüben, mit der Spendung der Firmung beauftragt.

Liebe Eltern und Paten!

Es ist schön, dass wir gemeinsam auf das große Fest der Firmung zugehen. Es ist ein Fest der Freude, der Dankbarkeit und der Bitte: Besonders wollen wir um die Stärkung der jungen Menschen durch den Geist Gottes bitten. Ihre Begleitung und Ihr persönliches Vorbild ermutigen unsere Jugendlichen. Sehr herzlich bitte ich Sie um das Gebet für unsere Firmlinge.

Euch, liebe junge Mitchristen, wünsche ich eine gute Zeit der Vorbereitung, einen gesegneten Tag der Firmung und für euer weiteres Leben Gottes Segen und alles Gute!

*Euer Firmspender
Pfarrer Mag. Friedrich Weingartmann*

„Glück des Helfens“

Studientag von PfarrCaritas und Fachbereich Pastoral & Theologie

20. März 2020, 15:30 – 20:30 Uhr

Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Herzlich eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Pfarrcaritas bzw. Sozialkreisen, Sozialverantwortliche aus Pfarrgemeinderäten, Seelsorgeräumen und Regionen, HaussammlerInnen, freiwillige MitarbeiterInnen in sozialen Projekten sowie alle sozial Interessierten!

Referent: Dr. Arnold Metznitzner, Theologe und Psychotherapeut

Was Sie erwartet:

- ab 15:30 Uhr „Herzlich willkommen!“ bei Kaffee und Kuchen
- inhaltlicher Impuls – Dr. Arnold Metznitzner
- Bazar: „andere tragen zu können, trägt mich“ – aktiver Austausch mit Menschen, die mit ihren Projekten und Initiativen für ein gelingendes Miteinander sorgen
- Podiumsgespräch: „anderen helfen zu können, hilft mir“ – Was hat gelingende Hilfe mit mir zu tun?
- gemeinsamer geistlicher Abschluss
- musikalisch-kulinarischer Ausklang mit der Band *pulse*

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 28.02.2020 an: pastoralamt@graz-seckau.at, Tel 0316 8041-113 bzw. im Internet: anmeldung.graz-seckau.at/pastoralefortbildungen

Familienfasttag 2020 -

Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand

Die Aktion Familienfasttag 2020 steht ganz im Zeichen Indiens und dem Kampf der indigenen Bevölkerung für ihre Lebensgrundlage

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen am Sonntag, dem 08. März 2020 nach der Heiligen Messe, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at

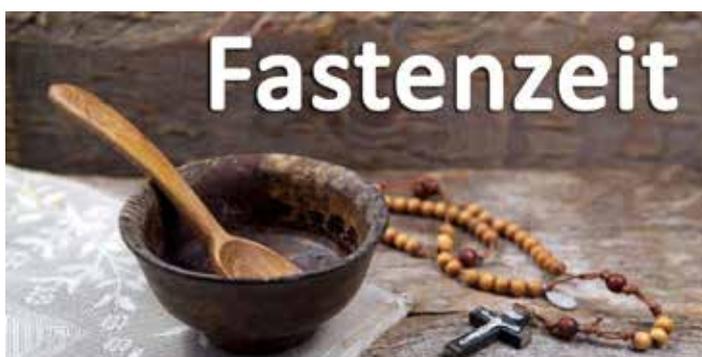


Spenden Sie bitte an:

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000, BIC: GIBAAATWWXXX

Die Aktion Familienfasttag trägt das **Österreichische Spendengütesiegel. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!** Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger*innen des Finanzministeriums.



Wann, wie lange und warum fasten Christen?

Mit der Fastenzeit bereiten sich Christen auf ihr wichtigstes Fest vor. Sie beginnt mit dem Aschermittwoch am 26. Februar 2020.

Wann und wie lange fasten Christen?

Die Fastenzeit dauert 40 Tage lang und beginnt dieses Jahr am Aschermittwoch, den 26.02.2020 Sie endet am Samstag, den 09.04.2020. In diesem Zeitraum sind die Sonntage als kirchliche Feiertage ausgenommen. Sonst wäre die Fastenzeit 46 Tage lang. Die Fastenzeit dauert insgesamt also 6 - 7 Wochen. Die Fastenzeit wurde nach Überlieferungen auf 40 Tage festgelegt. Sie ist dabei an Jesus angelehnt, der nach seiner Taufe 40 Tage in einer Wüste allein gefastet haben soll.

Warum fasten Christen?

Die Fastenzeit kommt vom einfachen Wort Fasten. Es bedeutet die völlige oder teilweise Enthaltung von allen oder bestimmten Lebens- oder Nahrungsmitteln. Für Christen bedeutet Fasten auch Buße, Beichte, Gebete und vor allem die Vorbereitung auf Ostern (Taufe). Denn Ostern ist für Christen das wichtigste Fest, weil Jesus erst durch seine Auferstehung das Bild des Lebens nach dem Tode im Himmel symbolisiert – der Sonntag erinnert wöchentlich an den Tag der Auferstehung Jesu, wie der Freitag an seinen Tod erinnert.

Was passiert beim Fasten

Das Wort Fasten bedeutet ursprünglich soviel wie Enthaltbarkeit. Strenges Fasten bedeutet für einen bestimmten Zeitraum nichts mehr zu essen. So soll etwa Moses am Berg Sinai 40 Tage nichts gegessen und nichts getrunken haben. Auch wenn ersteres vielleicht noch vorstellbar ist, sollte beim Fasten aus gesundheitlichen Gründen allerdings nicht auf Wasser zum Trinken verzichtet werden. In der Fastenzeit soll sich auf Geist und Körper besonnen werden. Früher sollte zur Fastenzeit nur eine volle Mahlzeit täglich gegessen werden. Fleisch, Milchprodukte, Eier, Süßigkeiten und Co. waren verboten. Heute wird Fasten von Christen oftmals eher mit Enthaltung oder Abstinenz gleichgesetzt. Das bedeutet im Gegensatz zum Fasten nur der Verzicht auf eine bestimmte Art von Nahrung wie Fleisch oder Genussmittel.

PFARRKALENDER

| | | |
|----------|---------------|---|
| Sonntag, | 01. März 2020 | 1. Fastensonntag 09.30 Uhr Kreuzwegandacht 10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder |
| Sonntag, | 08. März 2020 | 2. Fastensonntag – Familienfasttag 09.30 Uhr Kreuzwegandacht 10.00 Uhr Hl. Messe und anschließend Fastensuppenessen |
| Samstag, | 14. März 2020 | 18.30 Uhr Wortgottesfeier |
| Sonntag, | 15. März 2020 | 3. Fastensonntag 09.30 Uhr Kreuzwegandacht 10.00 Uhr Hl. Messe |
| Sonntag, | 22. März 2020 | 4. Fastensonntag 09.30 Uhr Kreuzwegandacht 10.00 Uhr Hl. Messe |
| Samstag, | 28. März 2020 | 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse |
| Sonntag, | 29. März 2020 | 5. Fastensonntag 09.30 Uhr Kreuzwegandacht 10.00 Uhr Hl. Messe |

Einladung

Die Bibelrunde hat für Montag, den 16. März 2020, um 19.00 Uhr

Sr. Mag. Kerstin Oswald BA ins Pfarrheim eingeladen.

Sr. Kerstin gehört zur Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens in Bierbaum.

Sie wird uns von ihren Erfahrungen aus Medjugorje berichten, wo sie für die Pilger zuständig ist.

Alle die Interesse haben sind dazu herzlichst eingeladen.

„Zwergertreffen“



Einmal im Monat Treffen für Eltern/Großeltern mit ihren Babys, Kindern & Enkelkindern jeweils von **15:30 bis 17:00 Uhr** im Kindergarten-Turnsaal der Pfarre Wolfsberg! Einstieg jederzeit möglich!
Informationen unter: 0676/3254824, Isabella Neuhold

**17. März 2020:
Osterfest**



Durch die Taufe

wurden Kinder Gottes

Jonah Gabriel Leben, Sohn von Anita und Daniel Leben, Wölferberg.



Wir gratulieren

zum Geburtstag

| | |
|---------------------------------|----------|
| Margarete Stampfer, Wolfsberg | 85 Jahre |
| Maria Platzer, Wolfsberg-Vorort | 85 Jahre |
| Johann Kokol, Wolfsberg | 80 Jahre |
| Alois Rauch, Wolfsberg | 75 Jahre |

SIE ERREICHEN UNS:

Pfarre Heiliger Dionysius

8421 Wolfsberg/Schw. 130, Telefon: 03184/22 61, 0676/87426573, <http://wolfsberg.graz-seckau.at>

Fax: 03184/30 8 35, e-mail: wolfsberg@graz-seckau.at

Mi von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Fr von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Für den Inhalt verantwortlich: Das Pfarrblatt-Team, 8421 Wolfsberg/Schw. 130